



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2013/084 Status: öffentlich Datum: 02.10.2013 Ansprechpartner/in: Jeske-Paasch, Susanne Bearbeiter/in: Katrin Ristau	
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit		
Mitwirkend:	Die Begründung der Nichtöffentlichkeit entnehmen sie bitte dem Sachverhalt.	
Bestellung eines/einer ehrenamtlichen Kreisbeauftragten für Menschen mit Behinderung		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung

Finanzielle Auswirkungen:

Ja. Es wird eine finanzielle Aufwandsentschädigung in Höhe von 166,00 Euro pro Monat gewährt.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

2. Sachverhalt:

In der 30. Kalenderwoche wurde öffentlich bekannt gemacht, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde eine/einen ehrenamtlichen Kreisbeauftragten für Menschen mit Behinderung sucht. Sechs Personen bekundeten ihr Interesse und erklärten ihre Bereitschaft, ehrenamtlich zur Wahrung der Interessen der behinderten Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Rendsburg-Eckernförde tätig zu werden.

An zwei Terminen im September 2013 wurde allen sechs Bewerbern Gelegenheit gegeben, sich einem Vorauswahlgremium, bestehend aus dem Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses, dem Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, dem Behindertenbeauftragten der Stadt Rendsburg sowie der Fachbereichsleitung Soziales, Arbeit und Gesundheit, persönlich vorzustellen.

Als geeignete Personen für das Amt der oder des Kreisbeauftragten für Menschen mit Behinderung werden dem Sozial- und Gesundheitsausschuss gem. § 7 der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Bestellung eines/einer ehrenamtlichen Kreisbeauftragten für Menschen mit Behinderung zwei Bewerber zur Auswahl vorgeschlagen.

Entsprechend der Satzung prüft der Sozial- und Gesundheitsausschuss die Vorschläge und unterbreitet dem Kreistag einen Entscheidungsvorschlag.

Jeske-Paasch

Anlage/n: /